

Alt oder neu?

Borgani Flexitone Blattschraube



Am Messestand von Borgani entdeckten wir eine interessante Neuigkeit: die verstellbare Flexitone Blattschraube für Saxofone und Klarinetten. Es handelt sich um ein trickreich geschlitztes Metallband, das Blatt und Mundstück elastisch umfasst und ohne jede Verschraubung auskommt. So etwas in der Art hatten wir vor einigen Jahren schon einmal gesehen. Richtig: Charles Bay stellt seit einigen Jahren eine ähnliche Blattschraube her, die allerdings mit einer einfachen Schraubverbindung ausgestattet ist: www.charlesbaywoodwinds.com/ConnoisseurLigs.html

Von Klaus Dapper

Wir erfuhren damals von Charles Bay, dass diese Blattschraube inspiriert sei von einem Vorbild, das in den 40er Jahren eine Zeitlang von Selmer USA gebaut wurde. Selmer Magnitone Adjustable Ligature hieß das Teil; Benny Goodman soll es benutzt haben. Joe Lovano wurde in den 90er Jahren mit dieser Schraube gesehen: http://www.youtube.com/watch?v=_5JkHchubfY

Das deutsche Wort „Blattschraube“ geht ganz selbstverständlich von einer geschraubten Verbindung aus und passt hier mangels Schraube eigentlich überhaupt nicht. „Blattzwinde“ passt noch schlechter, da im Gegensatz zur fest angezogenen Schraubverbindung bei dem elastischen, einfach aufgesteckten Blechstreifen der Begriff „Zwinde“ völlig verfehlt ist. Der Vorzug liegt darin, dass das Blatt hier gerade nicht auf seinen Platz „gezwungen“ wird. Aus Gewohnheit halten wir für diesen Bericht an der Bezeichnung „Blattschraube“ fest, obwohl es nichts zu schrauben gibt.

Vor einigen Jahren schuf der italienische Tüftler Corrado Manuzzato eine Neuauflage des amerikanischen Originals. Ihm war nicht entgangen, dass der Preis guter gebrauchter Original „Magnitones“ gelegentlich dreistellige Preise erzielt. Seine Blattschrauben waren jahrelang nur bei eBay/Italien zu bekommen; sie kosteten moderate 28 Euro plus Versandkosten. Vor kurzer Zeit hat Corrado Manuzzato

den Vertrieb dem Saxofon-Hersteller Borgani übergeben, der sich nun weltweit um den Verkauf kümmert. Das Produkt heißt jetzt „Flexitone“ und kostet etwa 50 Euro. Es kommt in einer Plexiglas-Dose mit Lupe auf der Oberseite, die die ungewöhnliche Optik noch besser zur Geltung kommen lässt. Leider fehlt aber jede Info oder Bastel-Anleitung, wie die Anpassung funktioniert. Das Verstellen der Weite ist beim ersten Mal ziemlich fummelig, bis man irgendwann weiß, wo man bei dem Blechstreifen in welche Richtung drücken muss. Man sollte daher die Blattschraube einmal auf ein Mundstück fest einstellen und gegebenenfalls für jedes andere benutzte Mundstück eine weitere erwerben. Ständiges Verstellen auf verschiedene Mundstücke würde nerven. Wenn die Flexitone Schraube einmal auf den richtigen Durchmesser eingestellt ist, ist die Handhabung denkbar einfach: Blatt aufs Mundstück auflegen, Schraube darüber schieben, fertig.

Die Flexitone-Blattschraube besteht aus einem geschlitzten und daher elastischem Metall-Band, dessen Anfang und Ende miteinander verhakt werden. Es gibt 12 Schlitzte zum Einhaken, sodass die Blattschraube um insgesamt 17 mm (!) weiter/enger gemacht werden kann. Die Replik bietet mehr und enger abgestufte Schlitzte als die alte Originalschraube von Selmer, das ist positiv. Man kann die Schraube an fast alle Kautschuk-Mundstücke, von Bass-Saxofon bis

zur Klarinette, anpassen. Für Sopransax-Mundstücke passt sie leider nicht, sie ist zu groß. Außerdem ist sie für konische Mundstücke konzipiert, für Mundstücke mit annähernd zylindrischen Außenmaßen – wie die meisten Metallmundstücke – ist sie ebenfalls ungeeignet. In der Theorie bietet die Flexitone-Schraube akustische Vorteile gegenüber den traditionellen Blatt-Zwingen, welche die Blätter ziemlich gewaltsam auf das Mundstück pressen. Wir werden dies überprüfen. Ebenso gehen wir bei der Flexitone-Schraube von ähnlichen Nachteilen aus wie bei anderen Schrauben, die das Blatt weniger anpressen und so ein Mitschwingen des Schafts erlauben: Wenn schnell mal nachgestimmt werden muss, kann das Blatt leicht verrutschen. Schauen wir mal.

Wir erhielten die Flexitone Blattschraube in drei verschiedenen Metall-Legierungen, die nach Aussagen der Borgani Homepage unterschiedliche akustische Ergebnisse bieten. Die Blattschrauben sind übrigens unlackiert, werden also nach einiger Zeit Patina entwickeln. Klarinettenwürden sich wahrscheinlich über eine versilberte Version freuen. Borgani kündigt für die verschiedenen Metalle unterschiedliche klangliche Eigenschaften an:

Neusilber („Nickel silver“) – brillanter, klarer Sound

Messing – warmer, natürlicher Sound

Bronze – runder Sound mit großem Farbreichtum

Nach ausgiebigem Probieren erscheint uns die Ansprache der Flexitones tatsächlich etwas leichter als bei der Verwendung traditioneller Blattschrauben. Die klanglichen Unterschiede der drei Flexitones untereinander sind schwer festzumachen. Es sind tatsächlich kleine Unterschiede nachvollziehbar, allerdings im homöopathischen Bereich. Die Bronzeschraube hatte bei unserem Test die Nase vorne wegen des besonders farbigen Klangs, hier finden wir die Herstellerangabe bestätigt. Allerdings fällt ein objektives Urteil schwer, da es weitere unwägbar variable Faktoren gibt: der Druck, mit dem die Blattschraube aufgeschoben wird, und die Position, an welcher Stelle des Schafts die Blattschraube das Blatt fasst. Deutlicher spürbar dagegen ist der Unterschied aller drei Flexitones im Vergleich zu einer geschraubten Standard-Blattschraube, die zu einem vergleichsweise stumpfen Klangbild führt. Dafür bestätigt sich unser Verdacht: Beim Nachstimmen muss man vorsichtig sein, sonst verrutscht das Blatt unter der Blattschraube. (Klangliche) Qualität hat also ihren Preis. Übrigens scheinen die Bleche nach dem Ausstanzen nicht nachbearbeitet, entgratet oder poliert zu sein. Sie haben harte Kanten, und es kann sein, dass sie auf dem Mundstück Kratzer hinterlassen. Wir konnten im Verlauf des Tests keine Kratzer bemerken, aber wir beobachten die harten Kanten der Blechstreifen mit einer gewissen Sorge. ■

Preis: jeweils ca. 50,-Euro

Mehr Info:

<http://www.borgani.eu/en/search/flexitone>

FLEX

BLATTSCHRAUBE



- optimalen Sitz
- leicht einstellbar
- runder und homogener

Klang in alle Registern

NEU!



“WHEN DETAILS MAKE THE DIFFERENCE”

Exklusiv vertrieb für Deutschland
www.dmvertrieb.de